

Maßnahmenblatt - Waldkonzept Zeuthen

Bezeichnung der Maßnahme

Erhalt der Freifläche

Lage der Maßnahme

5515x1

Zeuthen, Flur 11, FS 247

Flächengröße	0,13 ha	Naturschutzfachliche Bewertung	
Maßnahmenpriorität	1	Gefährdung	1
Schutzstatus	-	Regenerierbarkeit	2
Klimastufe	Tt	Str.- und Artenvielfalt	2
Standorttyp	nk	Biotopverbund	2
Verkehrssicherungspflicht	0 lfdm	Naturschutzfachl. Ges.wert	2
		Aufwertungspotenzial	mäßig

Ausgangszustand

Kleine Freifläche mit viel Brennnessel (*Urtica dioica*) in der Krautschicht und einem liegenden Totholzbaum

Funktion der Maßnahmenfläche

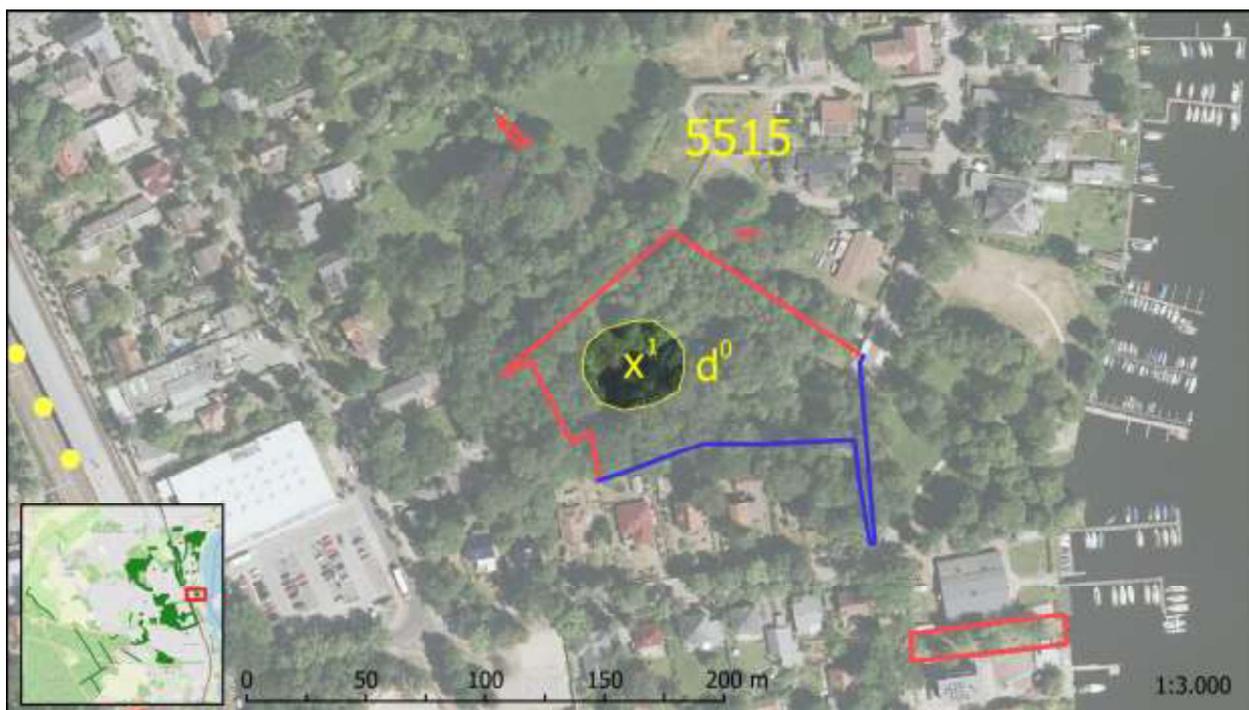
Die Hochstaudenflur bietet Spinnen, Insekten, Amphibien und Kleinsäugetern Deckungs- und Überwinterungsmöglichkeiten. Für Schmetterlinge und weitere Insekten dient die Hochstaudenflur als

Ziel der Maßnahme

Förderung der Artenvielfalt, Sukzession unterbinden

Maßnahmenbeschreibung

Liegendes Totholz auf der Fläche zu belassen. Alle 2 Jahre, einschürige, späte Mahd ab Mitte September bis Ende Oktober. Mahd auf 2/3 der Fläche, 1/3 für überwinternde Insekten belassen. Mahdgut nach dem Trocknen (1 Woche) von der Fläche entfernen, um durch Aushagerung die Entwicklung einer höheren Artenvielfalt zu erreichen. Verwendung von Sense oder Balkenmäher.



Maßnahmenblatt - Waldkonzept Zeuthen

Bezeichnung der Maßnahme

Mischungsregulierung und Förderung der Einzelbaumstabilität

Lage der Maßnahme

5540e0
Miersdorf, Flur 12, FS 201

Flächengröße	3,78 ha	Naturschutzfachliche Bewertung	
Maßnahmenpriorität	1	Gefährdung	1
Schutzstatus	NSG	Regenerierbarkeit	2
Klimastufe	Tt	Str.- und Artenvielfalt	3
Standorttyp	nk	Biotopverbund	3
Verkehrssicherungspflicht	203 lfdm	Naturschutzfachl. Ges.wert	3
		Aufwertungspotenzial	hoch

Ausgangszustand

Kiefern-Vorwald mit Nebenbaumarten Zitterpappel und Birke, vereinzelt Traubeneiche, teilweise Spätbl. Traubenkirsche im Unterstand, dichte, artenreiche Strauchschicht am Wegrand (Rose, Schlehe, Liguster), mäßig struktur- und artenreich

Funktion der Maßnahmenfläche

Lebensraumstrukturen und Biotopverbund

Ziel der Maßnahme

Laubholzarten fördern (Birke und Zitterpappel), Kronen- und Wurzelentwicklung fördern

Maßnahmenbeschreibung

Entnahme von Einzelbäumen, Bestockungsgrad niedrig halten (B° max. 0,7)



Maßnahmenblatt - Waldkonzept Zeuthen

Bezeichnung der Maßnahme

Erhalt der Freifläche, Waldrand erhalten und entwickeln

Lage der Maßnahme

5540x1

Miersdorf, Flur 12, FS 201

Flächengröße	1,14 ha	Naturschutzfachliche Bewertung	
Maßnahmenpriorität	1	Gefährdung	1
Schutzstatus	NSG	Regenerierbarkeit	2
Klimastufe	Tt	Str.- und Artenvielfalt	3
Standorttyp	nk	Biotopverbund	3
Verkehrssicherungspflicht	0 lfdm	Naturschutzfachl. Ges.wert	3
		Aufwertungspotenzial	mäßig

Ausgangszustand

blütenreiche Gras- und Ruderalflur, dichter Strauchbestand am Rand (v. a. Schlehe, auch Weißdorn, Liguster, Hartriegel), Heuschrecken, Falter

Funktion der Maßnahmenfläche

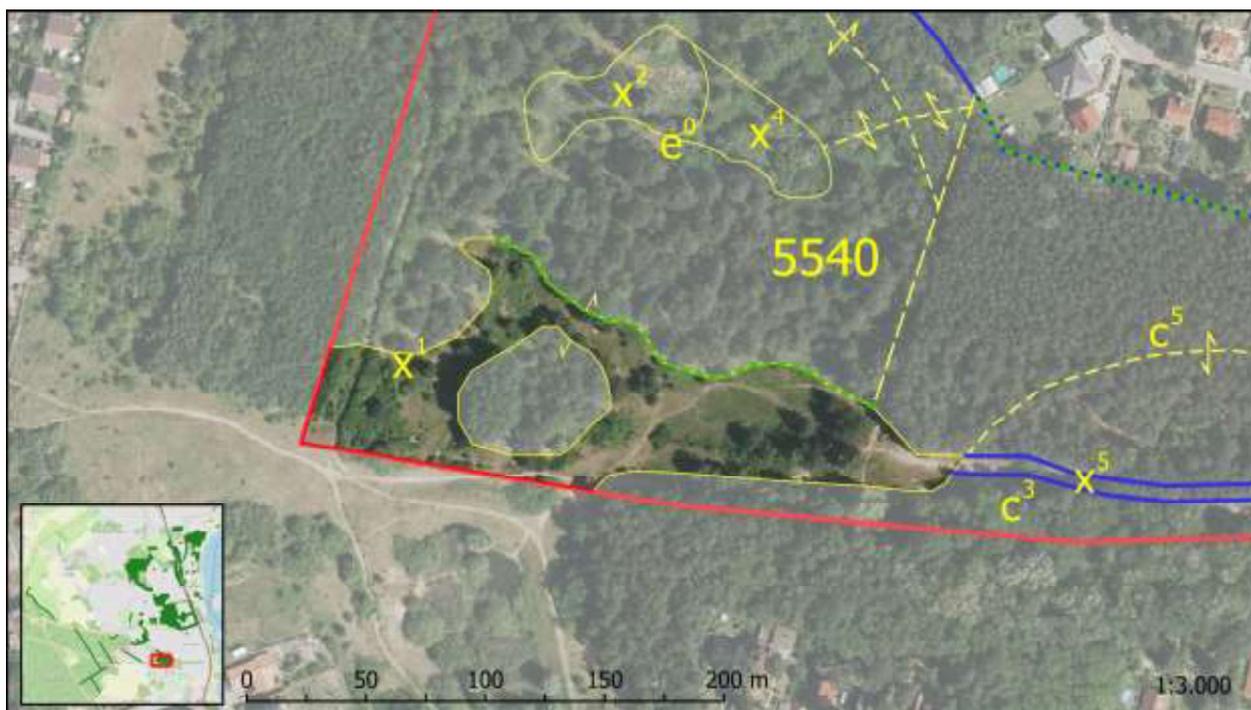
Lebensraum für Halb-/Offenandarten (z. B. Heuschrecken und weitere Insekten, Vögel, Reptilien), bildet Biotopverbund/Biotopkomplex mit Waldrand und Waldflächen, Waldrand: Immissionsschutz

Ziel der Maßnahme

Förderung der Artenvielfalt, Sukzession unterbinden, Verkehrssicherungspflichtssituation entschärfen

Maßnahmenbeschreibung

Waldrand mit heimischen, standortgerechten Gehölze ergänzen, einschürige Mahd auf 2/3 der Fläche ab Mitte September bis Ende Oktober, 1/3 der Fläche für überwinternde Insekten belassen. Mahdgut nach dem Trocknen (1 Woche) von der Fläche entfernen, um durch Aushagerung die Entwicklung einer höheren Artenvielfalt zu erreichen. Verwendung von Sense oder Balkenmäher.



Maßnahmenblatt - Waldkonzept Zeuthen

Bezeichnung der Maßnahme

Erhalt der Freifläche

Lage der Maßnahme

5540x2

Miersdorf, Flur 12, FS 201

Flächengröße	0,24 ha	Naturschutzfachliche Bewertung	
Maßnahmenpriorität	1	Gefährdung	1
Schutzstatus	NSG	Regenerierbarkeit	2
Klimastufe	Tt	Str.- und Artenvielfalt	3
Standorttyp	nk	Biotopverbund	3
Verkehrssicherungspflicht	0 lfdm	Naturschutzfachl. Ges.wert	3
		Aufwertungspotenzial	hoch

Ausgangszustand

Freifläche mit Land-Reitgras, Seggen, Schilf in der Senke, Brennnessel, einzelnen Schlehen und Kratzbeere, 2 Ameisenhaufen, Heuschrecken, liegendes Totholz

Funktion der Maßnahmenfläche

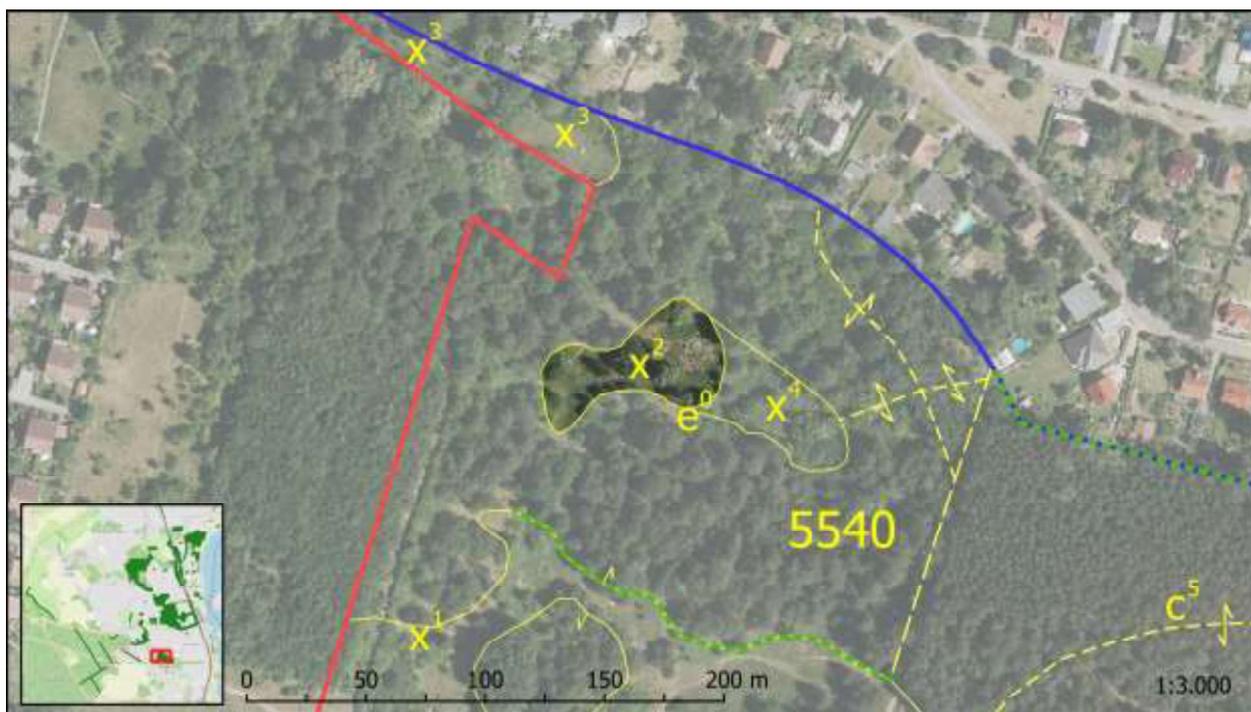
evtl. Laichhabitat, Trittsteinbiotop

Ziel der Maßnahme

Offenlandarten feuchter Standorte erhalten

Maßnahmenbeschreibung

Entfernung neu aufkommender Gehölze



Maßnahmenblatt - Waldkonzept Zeuthen

Bezeichnung der Maßnahme

Erhalt der Freifläche

Lage der Maßnahme

5540x3_a

Miersdorf, Flur 12, FS 201

Flächengröße	0,12 ha	Naturschutzfachliche Bewertung	
Maßnahmenpriorität	1	Gefährdung	1
Schutzstatus	NSG	Regenerierbarkeit	2
Klimastufe	Tt	Str.- und Artenvielfalt	3
Standorttyp	nk	Biotopverbund	2
Verkehrssicherungspflicht	33 lfdm	Naturschutzfachl. Ges.wert	2
		Aufwertungspotenzial	mäßig

Ausgangszustand

Land-Reitgras-Bestand mit Trockenrasen- und Ruderalarten, wie Zypressen-Wolfsmilch, Echtes Labkraut, Schafgarbe und Graukresse sowie Gehölzaufwuchs (Schlehe, Kratzbeere), Sonnenblumen, Heuschrecken

Funktion der Maßnahmenfläche

Lebensraum für Offenandarten (z. B. Heuschrecken und weitere Insekten, Vögel, Reptilien), bildet Biotopverbund/Biotopkomplex

Ziel der Maßnahme

Förderung der Artenvielfalt, Sukzession unterbinden

Maßnahmenbeschreibung

einschürige Mahd auf 2/3 der Fläche ab Mitte September bis Ende Oktober Mahd auf 1/3 der Fläche für überwinternde Insekten belassen. Mahdgut nach dem Trocknen (1 Woche) von der Fläche entfernen, um durch Aushagerung die Entwicklung einer höheren Artenvielfalt zu erreichen. Verwendung von Sense oder Balkenmäher.



Maßnahmenblatt - Waldkonzept Zeuthen

Bezeichnung der Maßnahme

Erhalt der Strauchgehölzstruktur

Lage der Maßnahme

5540x3_b

Miersdorf, Flur 12, FS 201

Flächengröße	0,15 ha	Naturschutzfachliche Bewertung	
Maßnahmenpriorität	1	Gefährdung	1
Schutzstatus	NSG	Regenerierbarkeit	2
Klimastufe	Tt	Str.- und Artenvielfalt	3
Standorttyp	nk	Biotopverbund	1
Verkehrssicherungspflicht	153 lfdm	Naturschutzfachl. Ges.wert	2
		Aufwertungspotenzial	mäßig

Ausgangszustand

Ruderalarten und Gehölze frischer Standorte, wie Acker-Kratzdistel, Vogelwicke, Brennnessel, Gänsefuß, Windenknöterich, Goldrute, Berg-Ahorn, Pfaffenhütchen, Spätbl. Traubenkirsche

Funktion der Maßnahmenfläche

Biotopverbundfunktion

Ziel der Maßnahme

Bewaldung verhindern

Maßnahmenbeschreibung

Weitere Sukzession unterbinden, neu aufkommende Gehölze entfernen, alle 3-5 Jahre



Maßnahmenblatt - Waldkonzept Zeuthen

Bezeichnung der Maßnahme

Strauchpflanzungen, Staudenknöterich entfernen

Lage der Maßnahme

5540x4

Miersdorf, Flur 12, FS 201

Flächengröße	0,18 ha	Naturschutzfachliche Bewertung	
Maßnahmenpriorität	1	Gefährdung	1
Schutzstatus	NSG	Regenerierbarkeit	2
Klimastufe	Tt	Str.- und Artenvielfalt	2
Standorttyp	nk	Biotopverbund	1
Verkehrssicherungspflicht	0 lfdm	Naturschutzfachl. Ges.wert	1
		Aufwertungspotenzial	hoch

Ausgangszustand

Goldrutenflur, kleiner Bestand des Japanischen Staudenknöterichs, einzelne Sträucher am Rand (Hasel, Robinie, Spätbl. Traubenkirsche)

Funktion der Maßnahmenfläche

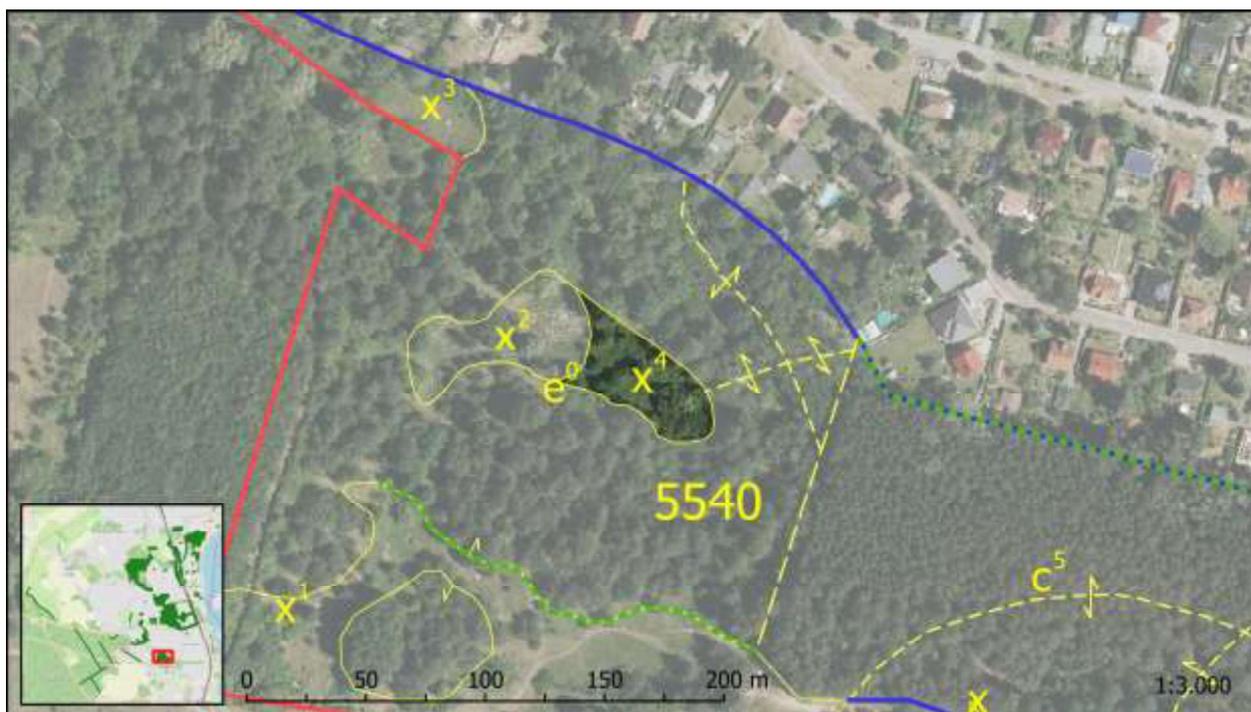
Biotopverbundfunktion

Ziel der Maßnahme

Bewaldung verhindern, dauerhaft Strauchgehölze etablieren, Neophyten zurückdrängen

Maßnahmenbeschreibung

Weitere Sukzession unterbinden, Staudenknöterich entfernen, standortgerechte, heimische Gehölze pflanzen



Maßnahmenblatt - Waldkonzept Zeuthen

Bezeichnung der Maßnahme

Einzelbaumentnahme, langfristig Waldumbau

Lage der Maßnahme

5541a10

Miersdorf, Flur 15, FS 34/3, 35, 36, 101

Flächengröße	1,78 ha	Naturschutzfachliche Bewertung	
Maßnahmenpriorität	1	Gefährdung	1
Schutzstatus	-	Regenerierbarkeit	3
Klimastufe	Tt	Str.- und Artenvielfalt	3
Standorttyp	nk	Biotopverbund	2
Verkehrssicherungspflicht	112 lfdm	Naturschutzfachl. Ges.wert	2
		Aufwertungspotenzial	hoch

Ausgangszustand

Lärchenbestand mit vereinzelt Robinien, Unterstand mit Spitzahorn und Spätbl. Traubeneiche, Strauchschicht mit Hasel, Mahonie, Schneebeere, Hartriegel, Walnuss (juvenil), Efeubewuchs, strukturreich, mäßig artenreich, Reisighaufen und Schnittgut

Funktion der Maßnahmenfläche

Sicht- und Lärmschutz, Biotopverbundfunktion

Ziel der Maßnahme

Einzelbaumstabilität und Strauchschichtvitalität fördern durch Freistellen, bei Waldumbau: heimische, standortgerechte Baumarten etablieren

Maßnahmenbeschreibung

30-50 % des Lärchenoberstands in 2-3 Eingriffen im Abstand von 10 Jahren einzelbaumweise entnehmen, Waldumbau in 40-50 Jahren anstreben (Traubeneiche, Winterlinde, Kiefer)



Maßnahmenblatt - Waldkonzept Zeuthen

Bezeichnung der Maßnahme

Erhalt der Freiflächen, Blühaspekte einbringen

Lage der Maßnahme

5541a11

Miersdorf, Flur 13, FS 275

Flächengröße	0,74 ha	Naturschutzfachliche Bewertung	
Maßnahmenpriorität	1	Gefährdung	1
Schutzstatus	-	Regenerierbarkeit	2
Klimastufe	Tt	Str.- und Artenvielfalt	3
Standorttyp	nk	Biotopverbund	3
Verkehrssicherungspflicht	284 lfdm	Naturschutzfachl. Ges.wert	3
		Aufwertungspotenzial	mäßig

Ausgangszustand

lückige Sukzession aus Zitterpappel und in geringeren Anteilen aus Kiefer, Traubeneiche und Robinie, Strauchschicht mit Spätbl. Traubenkirsche, Brombeere, Krautschicht mit Brennnessel, Goldrute, Nelkenwurz und Kletten-Labkraut, im NW Grasflur, teilweise Brombeere, Goldrute und Zitterpappel-Aufwuchs, Heuschrecken

Funktion der Maßnahmenfläche

Biotopverbundfunktion, Erholungsfunktion

Ziel der Maßnahme

Lebensraumstrukturen erhöhen, Verkehrssicherungspflichtssituation entschärfen

Maßnahmenbeschreibung

einschürige Mahd auf 2/3 der Fläche ab Mitte September bis Ende Oktober, 1/3 der Fläche für überwinternde Insekten belassen. Mahdgut nach dem Trocknen (1 Woche) von der Fläche entfernen, um durch Aushagerung die Entwicklung einer höheren Artenvielfalt zu erreichen. Verwendung von Sense oder Balkenmäher. Saatgutmischung zur Anlage von Blühflächen ausbringen.



Maßnahmenblatt - Waldkonzept Zeuthen

Bezeichnung der Maßnahme

Jungwuchspflege/ Mischungsregulierung

Lage der Maßnahme

5541a3

Zeuthen, Flur 15, FS 27

Flächengröße	2,31 ha	Naturschutzfachliche Bewertung	
Maßnahmenpriorität	1	Gefährdung	1
Schutzstatus	-	Regenerierbarkeit	3
Klimastufe	Tt	Str.- und Artenvielfalt	3
Standorttyp	nk	Biotopverbund	2
Verkehrssicherungspflicht	636 lfdm	Naturschutzfachl. Ges.wert	3
		Aufwertungspotenzial	gering

Ausgangszustand

älterer Robinien-Birkenbestand mit Kiefer in geringen Anteilen, mäßig artenreicher Laubunterstand mit Robinie, Traubeneiche und Rotbuche, vereinzelt Spätbl. Traubenkirsche, Esskastanie und Eibe, dichte Strauchschicht, Schneebeere v. a. am Wegrand, Totholz (Äste, Stamm, Wurzelstubben am Boden)

Funktion der Maßnahmenfläche

Habitatbaumpotenzial, Lebensraumstrukturen

Ziel der Maßnahme

artenreicher Laubmischwald

Maßnahmenbeschreibung

ca. 200 Zukunftsbäume im Unterstand von 1-3 Bedrängern befreien (z. B. Knicken, Ringeln, Köpfen), 2-3 Mal im Abstand von 5 Jahren wiederholen



Maßnahmenblatt - Waldkonzept Zeuthen

Bezeichnung der Maßnahme

Einzelbaumentnahme

Lage der Maßnahme

5541a9

Miersdorf, Flur 15, FS 36, 102

Flächengröße	0,25 ha	Naturschutzfachliche Bewertung	
Maßnahmenpriorität	1	Gefährdung	1
Schutzstatus	-	Regenerierbarkeit	3
Klimastufe	Tt	Str.- und Artenvielfalt	2
Standorttyp	nk	Biotopverbund	2
Verkehrssicherungspflicht	160 lfdm	Naturschutzfachl. Ges.wert	2
		Aufwertungspotenzial	mäßig

Ausgangszustand

Jüngerer Kiefernbestand mit Winterlinde im Unterstand, viel Efeu, Strauchschicht mit Schneebeere, Winterlinde und Spitzahorn, liegendes Totholz (Stämme)

Funktion der Maßnahmenfläche

Sicht- und Lärmschutz, Biotopverbundfunktion

Ziel der Maßnahme

Einzelbaumstabilität fördern durch Freistellen

Maßnahmenbeschreibung

30 % des Kiefernoberstands in einem Eingriff einzelbaumweise entfernen



Maßnahmenblatt - Waldkonzept Zeuthen

Bezeichnung der Maßnahme

Einzelbaumentnahme, Waldrand anlegen

Lage der Maßnahme

5541b1

Zeuthen, Flur 15, FS 94

Flächengröße	3,78 ha	Naturschutzfachliche Bewertung	
Maßnahmenpriorität	1	Gefährdung	1
Schutzstatus	-	Regenerierbarkeit	4
Klimastufe	Tt	Str.- und Artenvielfalt	2
Standorttyp	Z2	Biotopverbund	1
Verkehrssicherungspflicht	927 lfdm	Naturschutzfachl. Ges.wert	2
		Aufwertungspotenzial	hoch

Ausgangszustand

alter Kiefernbestand (101 J), Unterstand mit dominierender Kiefer und geringen Anteilen an Eberesche, vereinzelt Sandbirke, Traubeneiche, Rotbuche, insgesamt dichter Unterstand (> 2m)

Funktion der Maßnahmenfläche

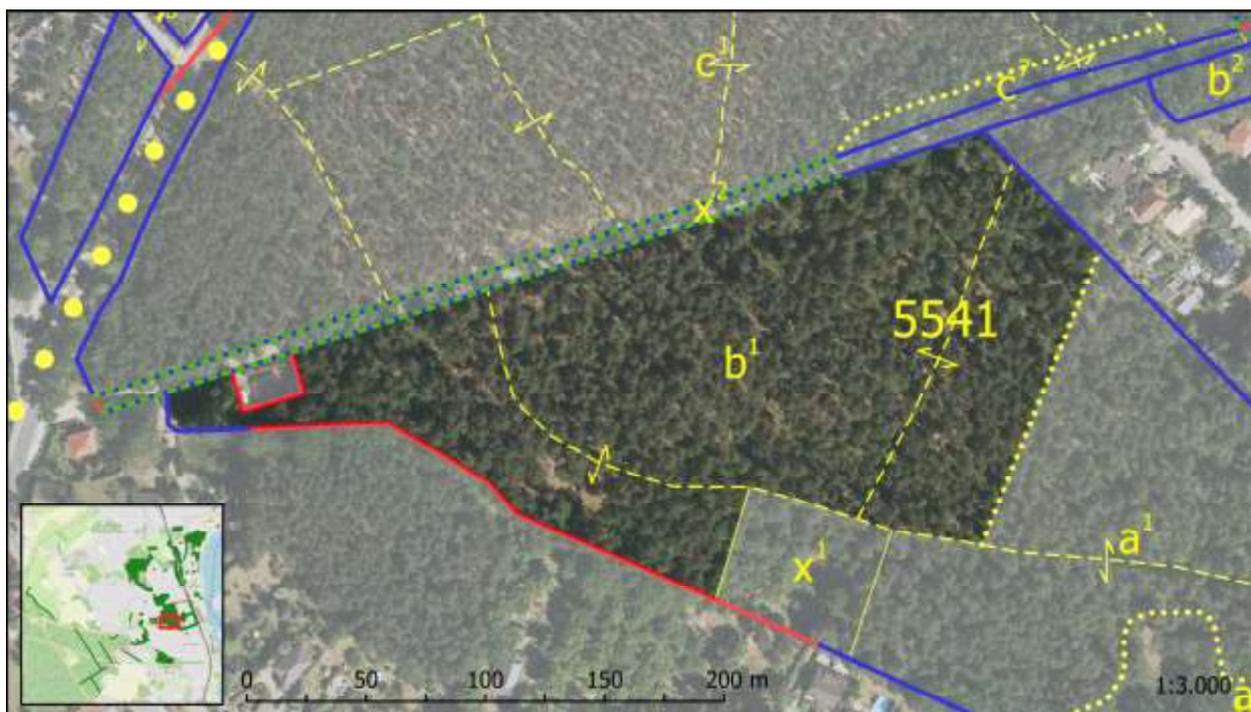
Erholungsfunktion, Habitatbaumpotenzial

Ziel der Maßnahme

Förderung der Vitalität des Unterstandes, starke Altbäume erhalten/ erziehen, Verkehrssicherungspflichtssituation entschärfen

Maßnahmenbeschreibung

10-20 % aus dem Oberstand gleichmäßig entnehmen, 20 m Streifen im NO stark auflichten und Waldrandstreifen mit standortgerechten, heimischen Gehölze anlegen



Maßnahmenblatt - Waldkonzept Zeuthen

Bezeichnung der Maßnahme

Einzelbaumentnahme, Waldrand anlegen

Lage der Maßnahme

5541c3

Zeuthen, Flur 14, FS 65/2

Flächengröße	0,9 ha	Naturschutzfachliche Bewertung	
Maßnahmenpriorität	1	Gefährdung	1
Schutzstatus	-	Regenerierbarkeit	3
Klimastufe	Tt	Str.- und Artenvielfalt	3
Standorttyp	Z2	Biotopverbund	1
Verkehrssicherungspflicht	197 lfdm	Naturschutzfachl. Ges.wert	3
		Aufwertungspotenzial	mäßig

Ausgangszustand

struktureicher, lockerer Laubbestand aus Roteiche, Traubeneiche und Sandbirke, Unterstand mit vorherrschender Spätbl. Traubenkirsche, in geringeren Anteilen Rotbuche und Roteiche, vereinzelt Robinie, dichte Strauchschicht (Schneebeere, Rot- und Traubeneiche), stehendes und liegendes Totholz, Baumhöhle, Efeubewuchs

Funktion der Maßnahmenfläche

Habitatbaumpotenzial, Erholungsfunktion

Ziel der Maßnahme

stabile Einzelbäume, Ziel-B° 0,7-0,8, Verkehrssicherungspflichtssituation entschärfen

Maßnahmenbeschreibung

20-30 % Einzelbäume entnehmen in 2-3 Eingriffen im Abstand von 10 Jahren, 10-15 m Streifen im Osten stärker auflichten und Waldrandstreifen mit standortgerechten, heimischen Gehölze anlegen



Maßnahmenblatt - Waldkonzept Zeuthen

Bezeichnung der Maßnahme

Einzelbaumentnahme, Waldrand anlegen

Lage der Maßnahme

5541c4

Zeuthen, Flur 14, FS 65/2

Flächengröße	0,83 ha	Naturschutzfachliche Bewertung	
Maßnahmenpriorität	1	Gefährdung	1
Schutzstatus	-	Regenerierbarkeit	3
Klimastufe	Tt	Str.- und Artenvielfalt	2
Standorttyp	Z2g	Biotopverbund	1
Verkehrssicherungspflicht	74 lfdm	Naturschutzfachl. Ges.wert	2
		Aufwertungspotenzial	mäßig

Ausgangszustand

jüngerer Mischbestand aus Kiefer mit Roteiche und Traubeneiche sowie in geringen Anteilen Birke, Unterstand dominierende Roteiche und Spätbl. Traubenkirsche, liegendes Totholz

Funktion der Maßnahmenfläche

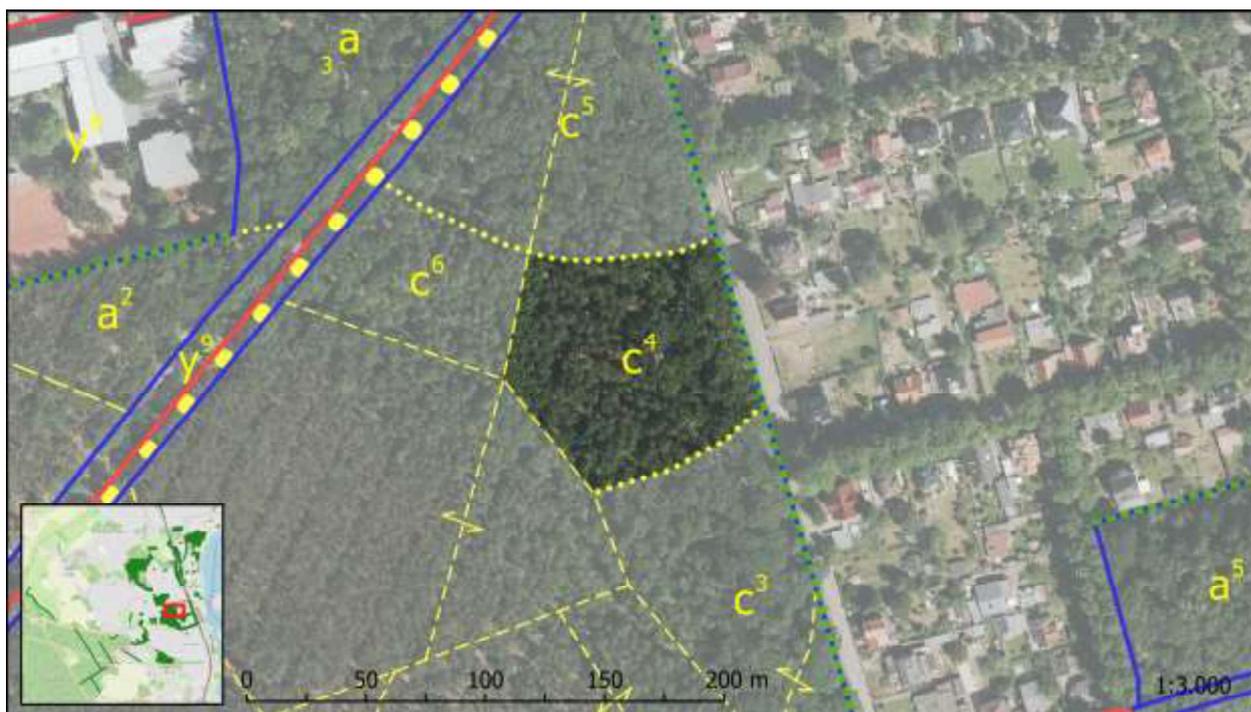
Habitatbaumpotenzial, Erholungsfunktion

Ziel der Maßnahme

stabile Einzelbäume, Ziel-B° 0,7-0,8, Verkehrssicherungspflichtssituation entschärfen

Maßnahmenbeschreibung

20-30 % Einzelbäume entnehmen in 2-3 Eingriffen im Abstand von 10 Jahren, 10-15 m Streifen im Osten stärker auflichten und Waldrandstreifen mit standortgerechten, heimischen Gehölze anlegen



Maßnahmenblatt - Waldkonzept Zeuthen

Bezeichnung der Maßnahme

Einzelbaumentnahme, Waldrand anlegen

Lage der Maßnahme

5541c5

Zeuthen, Flur 14, FS 65/2

Flächengröße	1,14 ha	Naturschutzfachliche Bewertung	
Maßnahmenpriorität	1	Gefährdung	1
Schutzstatus	-	Regenerierbarkeit	3
Klimastufe	Tt	Str.- und Artenvielfalt	2
Standorttyp	Z2g	Biotopverbund	1
Verkehrssicherungspflicht	306 lfdm	Naturschutzfachl. Ges.wert	2
		Aufwertungspotenzial	mäßig

Ausgangszustand

junger Roteichenbestand mit Nebenbaumart Traubeneiche, vereinzelt Birke, dichter Unterstand mit Roteiche, weitere Gehölze wie Spitzahorn, Spätbl. Traubenkirsche, wenig Robinie, Eberesche, Schneebeere, Hasel, vereinzelt liegendes Totholz

Funktion der Maßnahmenfläche

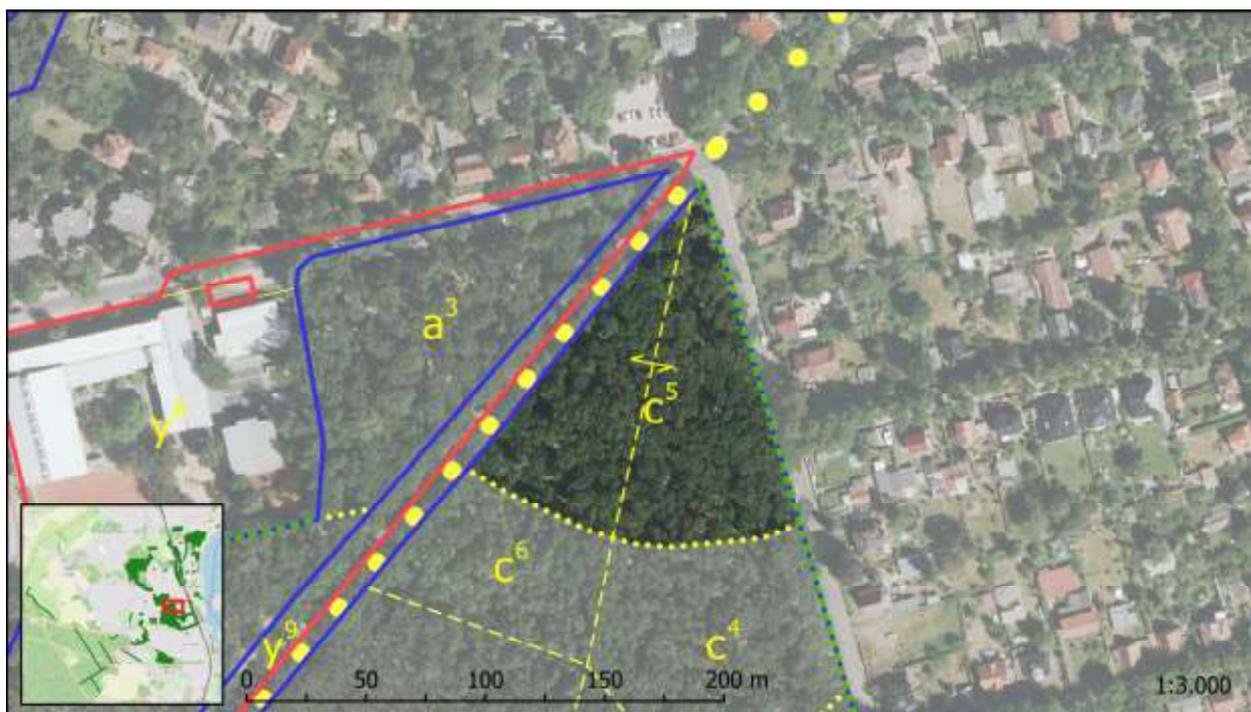
Habitatbaumpotenzial, Erholungsfunktion

Ziel der Maßnahme

stabile Einzelbäume, Ziel-B° 0,7-0,8, Verkehrssicherungspflichtssituation entschärfen

Maßnahmenbeschreibung

20-30 % Einzelbäume entnehmen in 2-3 Eingriffen im Abstand von 10 Jahren, 10-15 m Streifen im Osten stärker auflichten und Waldrandstreifen mit standortgerechten, heimischen Gehölze anlegen



Maßnahmenblatt - Waldkonzept Zeuthen

Bezeichnung der Maßnahme

Einzelbaumentnahme, langfristig Waldumbau

Lage der Maßnahme

5541c6

Zeuthen, Flur 14, FS 65/2

Flächengröße	0,47 ha	Naturschutzfachliche Bewertung	
Maßnahmenpriorität	1	Gefährdung	1
Schutzstatus	-	Regenerierbarkeit	3
Klimastufe	Tt	Str.- und Artenvielfalt	2
Standorttyp	Z2	Biotopverbund	1
Verkehrssicherungspflicht	64 lfdm	Naturschutzfachl. Ges.wert	2
		Aufwertungspotenzial	mäßig

Ausgangszustand

junger Lärchenbestand, Nebenbaumart Roteiche und sehr vereinzelt Birke, dichter Unterstand mit dominierender Spätbl. Traubenkirsche, aber auch Eberesche und Roteiche, vereinzelt Eibe, Spitzahorn am Wegrand

Funktion der Maßnahmenfläche

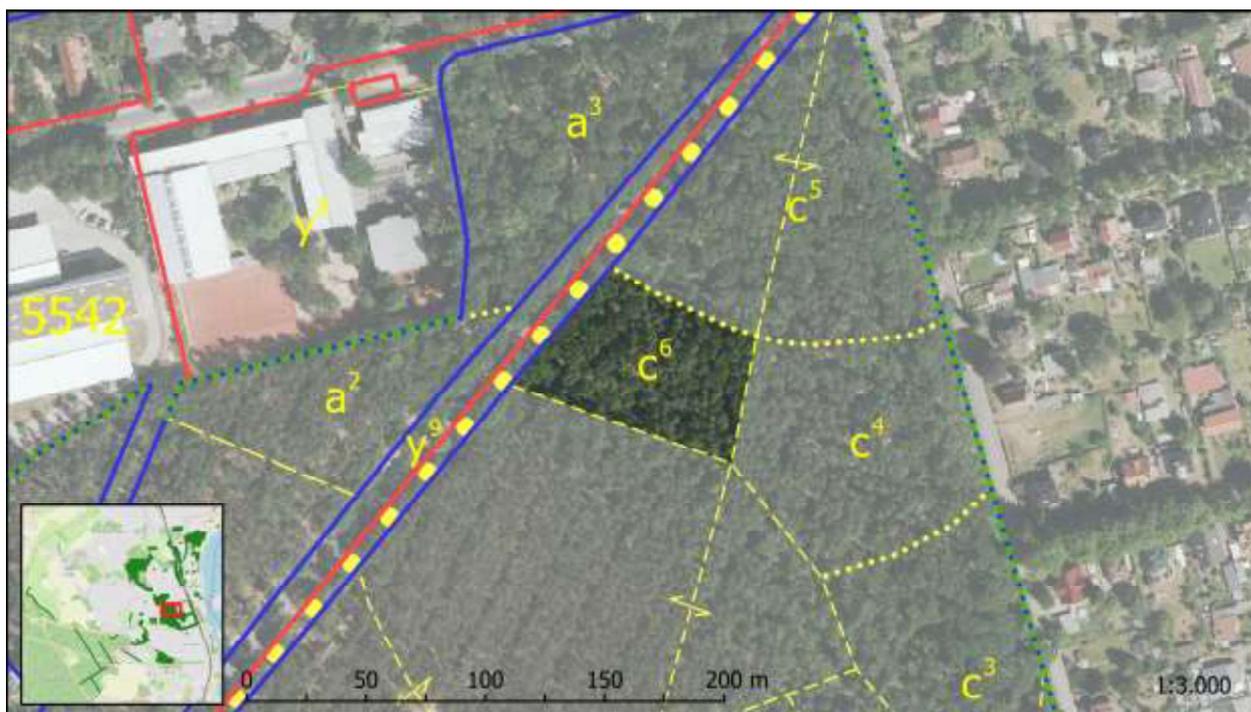
Sicht- und Lärmschutz, Biotopverbundfunktion

Ziel der Maßnahme

Einzelbaumstabilität und Strauchschichtvitalität fördern durch Freistellen, bei Waldumbau: heimische, standortgerechte Baumarten etablieren

Maßnahmenbeschreibung

30-50 % des Lärchenoberstands in 2-3 Eingriffen im Abstand von 10 Jahren einzelbaumweise entnehmen, Waldumbau in 40-50 Jahren anstreben (Traubeneiche, Winterlinde, Kiefer)



Maßnahmenblatt - Waldkonzept Zeuthen

Bezeichnung der Maßnahme

Erhalt der Freifläche

Lage der Maßnahme

5542x1

Miersdorf, Flur 5, FS 117

Flächengröße	1,12 ha	Naturschutzfachliche Bewertung	
Maßnahmenpriorität	1	Gefährdung	1
Schutzstatus	§30 BatSchG i.V.m.	Regenerierbarkeit	5
Klimastufe	Tt	Str.- und Artenvielfalt	4
Standorttyp	nk	Biotopverbund	4
Verkehrssicherungspflicht	0 lfdm	Naturschutzfachl. Ges.wert	5
		Aufwertungspotenzial	mäßig

Ausgangszustand

Freifläche mit Binsen, Schilf, Blutweiderich, Wasserröhricht, Libellen und Heuschrecken, Verbuschung durch Weidengebüsche

Funktion der Maßnahmenfläche

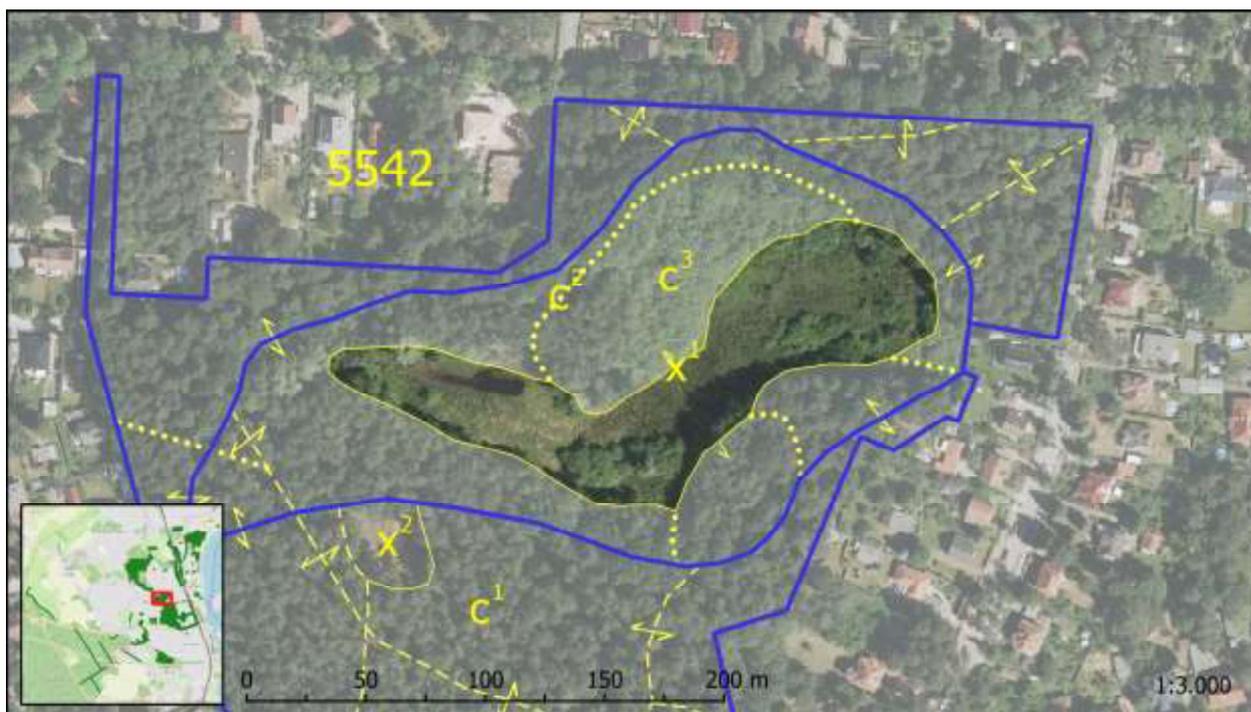
Lebensraumfunktion, Erholungsfunktion

Ziel der Maßnahme

Feuchtbiotop erhalten, Lebensraum seltener Tier- und Pflanzenarten

Maßnahmenbeschreibung

Rückschnitt des angrenzenden Erlen-Weidengehölzes, alle 3-5 Jahre, einschürige Mahd ab Oktober auf 2/3 der Fläche, 1/3 für überwinternde Insekten belassen. Mahdgut nach dem Trocknen (1 Woche) von der Fläche entfernen, um durch Aushagerung die Entwicklung einer höheren Artenvielfalt zu erreichen. Verwendung von Sense oder Balkenmäher.



Maßnahmenblatt - Waldkonzept Zeuthen

Bezeichnung der Maßnahme

Erhalt der Freifläche

Lage der Maßnahme

5542x2

Miersdorf, Flur 5, FS 117

Flächengröße	0,12 ha	Naturschutzfachliche Bewertung	
Maßnahmenpriorität	1	Gefährdung	1
Schutzstatus	-	Regenerierbarkeit	1
Klimastufe	Tt	Str.- und Artenvielfalt	1
Standorttyp	nk	Biotopverbund	2
Verkehrssicherungspflicht	0 lfdm	Naturschutzfachl. Ges.wert	1
		Aufwertungspotenzial	gering

Ausgangszustand

Grasflur mit individuellem Aufwuchs von Spätbl. Traubenkirsche und Brombeere, Heuschrecken

Funktion der Maßnahmenfläche

Erholungsfunktion (Spielfläche)

Ziel der Maßnahme

Strukturvielfalt erhalten

Maßnahmenbeschreibung

einschürige Mahd außerhalb der Brutzeit



Maßnahmenblatt - Waldkonzept Zeuthen

Bezeichnung der Maßnahme

Einzelbaumentnahme

Lage der Maßnahme

5556c4

Miersdorf, Flur 2, FS 13, 14/5

Flächengröße	14,9 ha	Naturschutzfachliche Bewertung	
Maßnahmenpriorität	1	Gefährdung	1
Schutzstatus	-	Regenerierbarkeit	3
Klimastufe	Tt	Str.- und Artenvielfalt	3
Standorttyp	Z2	Biotopverbund	1
Verkehrssicherungspflicht	220 lfdm	Naturschutzfachl. Ges.wert	3
		Aufwertungspotenzial	mäßig

Ausgangszustand

locker, lichter Mischbestand, Kiefer mit Nebenbaumart Eiche, vereinzelt Birke, Robinie, Lärchen und Roteichen, etablierter Unterstand mit Spätbl. Traubenkirsche und Eberesche, vereinzelt Robinie und Spitzahorn, Heuschrecken

Funktion der Maßnahmenfläche

Erholungsfunktion, Habitatbaumpotenzial

Ziel der Maßnahme

stabilen Altbaumbestand erzeugen, Totholz erzeugen, Unterstandsvitalität fördern

Maßnahmenbeschreibung

je 10-20 % in 2-3 Eingriffen im Abstand von 10 Jahren einzelbaumweise entnehmen



Maßnahmenblatt - Waldkonzept Zeuthen

Bezeichnung der Maßnahme

Einzelbaumentnahme

Lage der Maßnahme

5556c5

Miersdorf, Flur 2, FS 14/5

Flächengröße	0,14 ha	Naturschutzfachliche Bewertung	
Maßnahmenpriorität	1	Gefährdung	1
Schutzstatus	-	Regenerierbarkeit	3
Klimastufe	Tt	Str.- und Artenvielfalt	1
Standorttyp	Z2	Biotopverbund	1
Verkehrssicherungspflicht	0 lfdm	Naturschutzfachl. Ges.wert	2
		Aufwertungspotenzial	mäßig

Ausgangszustand

junger Roteichenbestand

Funktion der Maßnahmenfläche

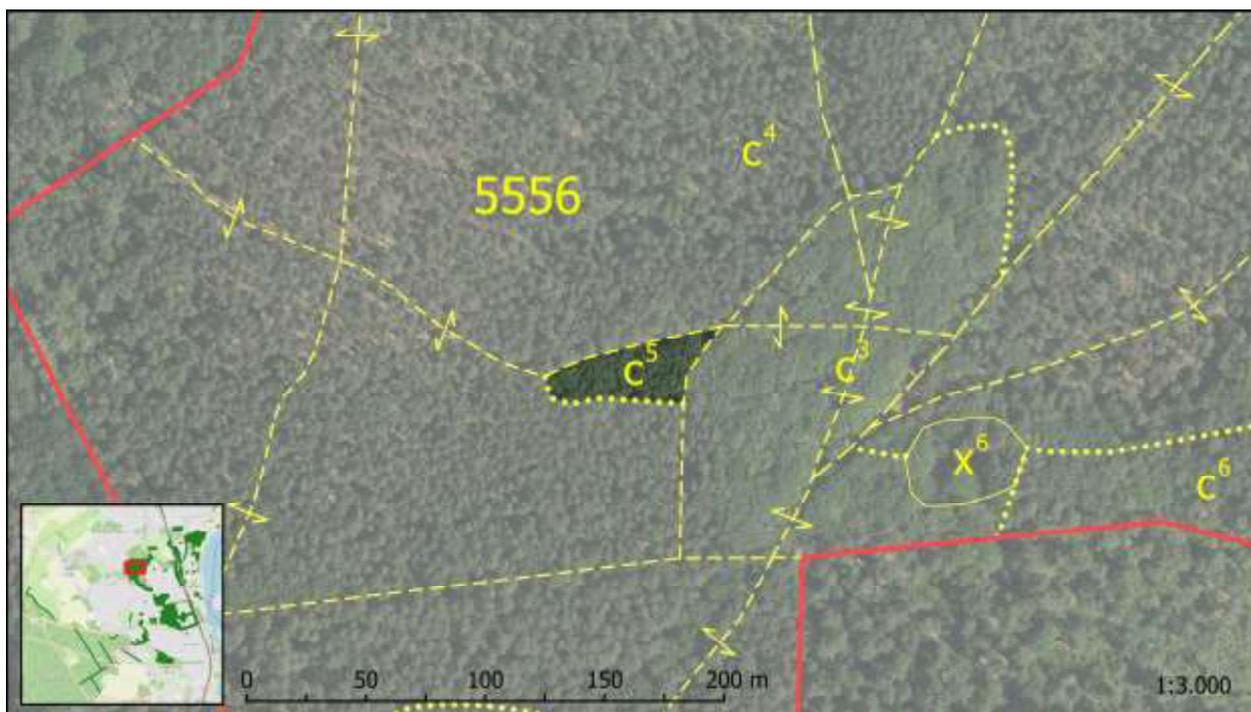
Erholungsfunktion, Habitatbaumpotenzial

Ziel der Maßnahme

stabilen Altbaumbestand erzeugen, Totholz erzeugen

Maßnahmenbeschreibung

je 10-20 % in 2-3 Eingriffen im Abstand von 10 Jahren einzelbaumweise entnehmen



Maßnahmenblatt - Waldkonzept Zeuthen

Bezeichnung der Maßnahme

Einzelbaumentnahme

Lage der Maßnahme

5556c6

Miersdorf, Flur 2, FS 14/5

Flächengröße	0,62 ha	Naturschutzfachliche Bewertung	
Maßnahmenpriorität	1	Gefährdung	1
Schutzstatus	-	Regenerierbarkeit	4
Klimastufe	Tt	Str.- und Artenvielfalt	2
Standorttyp	Z2	Biotopverbund	1
Verkehrssicherungspflicht	69 lfdm	Naturschutzfachl. Ges.wert	3
		Aufwertungspotenzial	mäßig

Ausgangszustand

Roteiche mit Nebenbaumart Traubeneiche, alte Kiefern (125 J) als Restbestockung, sehr dicht geschlossen, etwas stehendes Totholz (mit Baumhöhle)

Funktion der Maßnahmenfläche

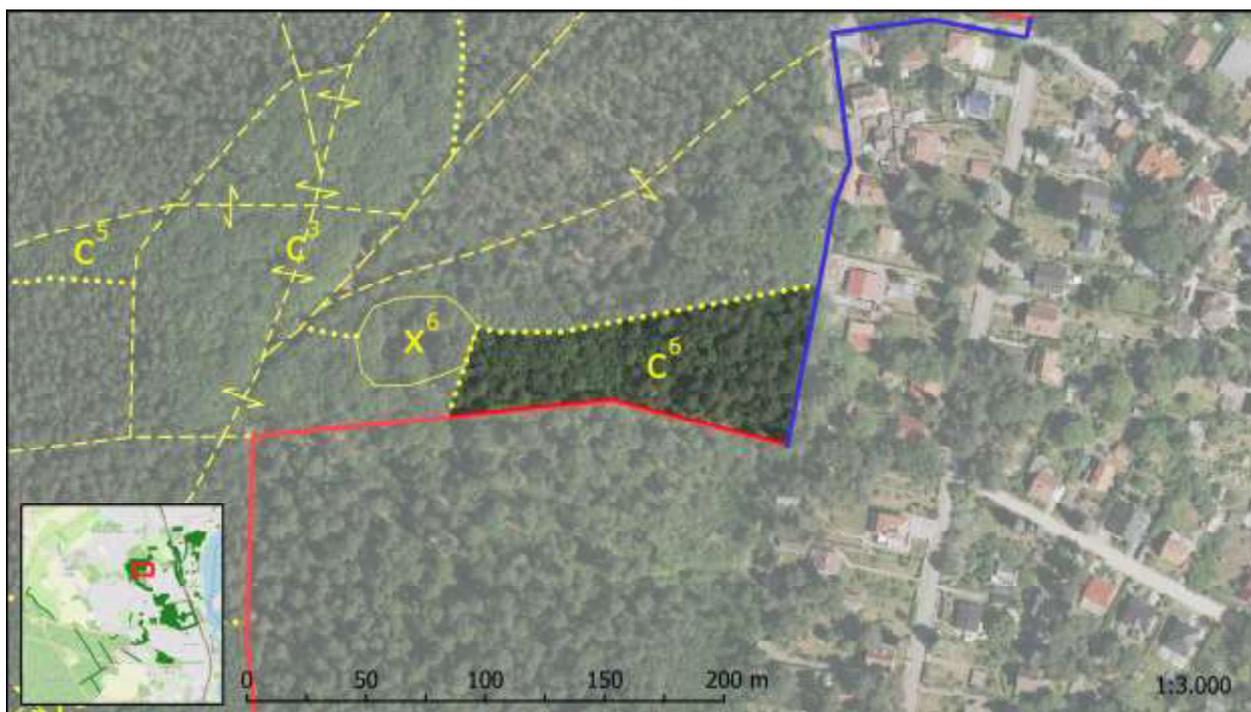
Erholungsfunktion, Habitatbaumpotenzial

Ziel der Maßnahme

stabilen Eichen-Altbaumbestand erzeugen, alte Kiefern erhalten, Totholz erzeugen

Maßnahmenbeschreibung

je 10-20 % in 2-3 Eingriffen im Abstand von 10 Jahren einzelbaumweise entnehmen



Maßnahmenblatt - Waldkonzept Zeuthen

Bezeichnung der Maßnahme

Einzelbaumentnahme

Lage der Maßnahme

5559b5

Zeuthen, Flur 7, FS 1, 72
Zeuthen, Flur 3, FS 44, 59, 61, 62

Flächengröße	2,24 ha	Naturschutzfachliche Bewertung	
Maßnahmenpriorität	1	Gefährdung	1
Schutzstatus	-	Regenerierbarkeit	3
Klimastufe	Tt	Str.- und Artenvielfalt	2
Standorttyp	Z2g	Biotopverbund	1
Verkehrssicherungspflicht	261 lfdm	Naturschutzfachl. Ges.wert	2
		Aufwertungspotenzial	mäßig

Ausgangszustand

mittelalter Kiefernbestand (vmtl. älter als Forsteinrichtungsangaben, ca. 80 J), Nebenbaumart Traubeneiche, im recht dichten Unterstand kommen Spitzahorn, Spätbl. Traubenkirsche und Eberesche in etwa gleich vielen Anteilen vor, sehr wenig liegendes Totholz

Funktion der Maßnahmenfläche

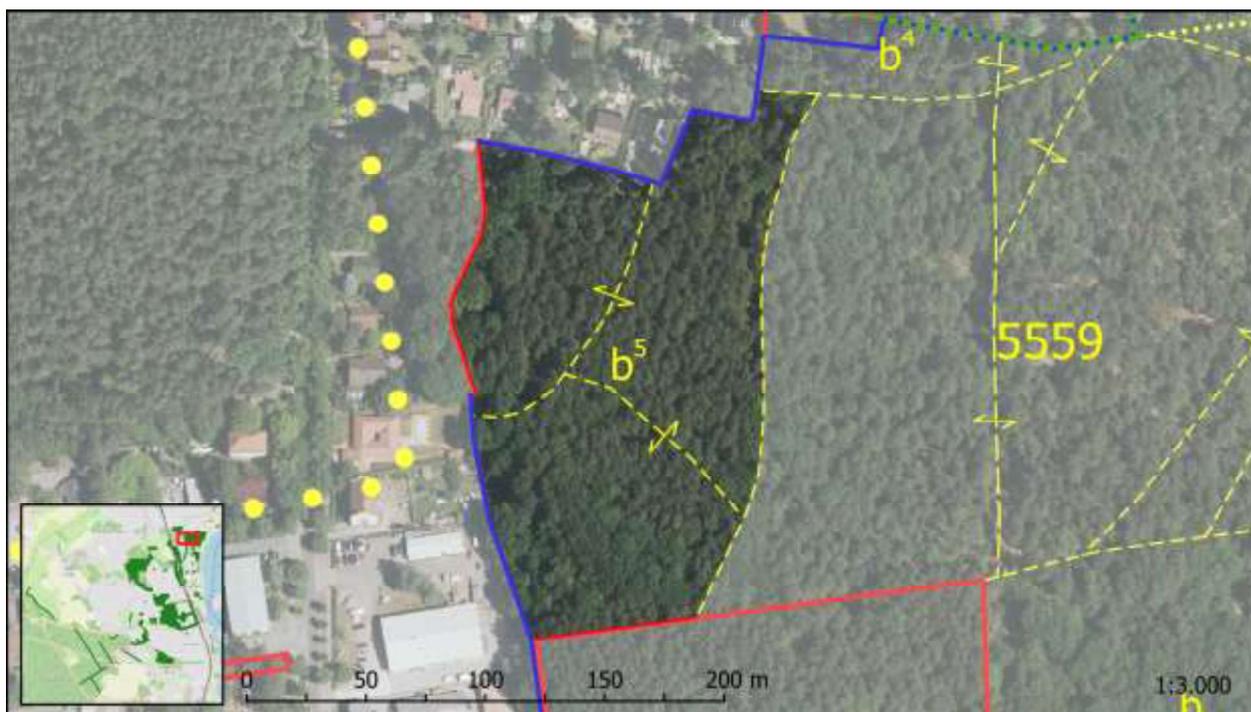
Erholungsfunktion, Habitatbaumpotenzial

Ziel der Maßnahme

stabile Altbäume erziehen, Totholz erzeugen

Maßnahmenbeschreibung

je 20 % in 2-3 Eingriffen im Abstand von 10 Jahren einzelbaumweise entnehmen



Maßnahmenblatt - Waldkonzept Zeuthen

Bezeichnung der Maßnahme

Einzelbaumentnahme, Waldrand anlegen

Lage der Maßnahme

5559b6

Zeuthen, Flur 5, FS 56, 71, 98

Flächengröße	2,15 ha	Naturschutzfachliche Bewertung	
Maßnahmenpriorität	1	Gefährdung	1
Schutzstatus	-	Regenerierbarkeit	3
Klimastufe	Tt	Str.- und Artenvielfalt	2
Standorttyp	nk	Biotopverbund	1
Verkehrssicherungspflicht	289 lfdm	Naturschutzfachl. Ges.wert	2
		Aufwertungspotenzial	mäßig

Ausgangszustand

junger Laubwald mit Roteiche und Traubeneiche, Nebenbaumarten Robinie, Birke und Kiefer, im Unterwuchs etwas Roteiche, Schneebeere, wenig dünnes, liegendes Totholz

Funktion der Maßnahmenfläche

Habitatbäume

Ziel der Maßnahme

stabile Altbäume erziehen, Verkehrssicherungspflichtssituation entschärfen

Maßnahmenbeschreibung

je 20-30 % in 2-3 Eingriffen (Eingriffstärke abnehmend) im Abstand von 10 Jahren einzelbaumweise entnehmen, 20 m Streifen stark auflichten und Waldrandstreifen mit standortgerechten, heimischen Gehölzen anlegen

